

A-Jugend gewinnt im Krombacher-Pokal

02.04.2012 07:02 von Rechner Uli (Admin)

Die A-Jugend musste in der zweiten Runde des Krombacher-Pokals zum Ligakonkurrenten SG Hettigenbeuern/Hainstadt. Die Jungs wollten unbedingt das Pokalspiel gewinnen, denn in der Verbandsrunde in der Landesliga konnte die Mannschaft um die Trainer Herbert Zauner und Jürgen Rösch beim Aufsteiger nur ein 1:1 Unentschieden erreichen und das Heimspiel ging sogar mit 0:1 verloren. Somit stand für den TSV Wiedergutmachung auf dem Programm, wollte man doch wenigstens im Pokal ein Derby gewinnen.

Die zweite Pokalrunde erreichte die A-Jugend, weil bereits im letzten Kalenderjahr die SG Dielbach/Strümpfelbrunn mit 4:1 besiegt wurde.

Doch zurück nach Hainstadt: Von Beginn an wurde das Lokalderby aggressiv auf beiden Seiten geführt und so kam es zu vielen Fouls in der Anfangsphase der Partie. Auf dem Rasenplatz setzte der TSV in der 10. Spielminute das erste Ausrufezeichen, als Nico Tippelt einen von Mike Rösch scharf hereingezogenen Eckball aus 8 Metern mit voller Wucht an den Pfosten köpfte. Doch auch die Hainstadter Mannschaft spielte mit und hatte kurz darauf ihre erste nennenswerte Chance, welche aber knapp am Tor von Marco Bethäuser vorbei ging. Letzte Woche noch auf der Bank in der Verbandsliga beim TSV Buchen, spielte Marco heute wieder im Tor der A-Jugend, auch weil Nils Böhrer verhindert war. In der ersten Halbzeit war es vor allem das Heimteam, das sich mehr Spielanteile herauspielte. Auch deshalb, weil beim TSV in der Hintermannschaft die Zuordnung zeitweise fehlte und Zweikämpfe zu leicht verloren gingen. Gefährlich wurde die A-Jugend vor der Pause nur durch Standardsituationen. Dagegen hatte Hainstadt vor der Pause zwei Möglichkeiten in Führung zu gehen, doch die eine wurde zu leichtfertig vergeben und in der anderen rettete Marco Bethäuser in höchster Not das Unentschieden in die Pause.

Nach dem Pausentee, den man bei dem windigen Wetter durchaus gebrauchen konnte, hatte wiederum die Heimmannschaft die erste Gelegenheit, als die Hintermannschaft des TSV wohl noch mit den Gedanken in der warmen Kabine war. Anschließend fand ein Spieler von Hainstadt in Marco Bethäuser seinen Meister, als dieser einen Schuss aus 15 Metern gekonnt um den Pfosten lenkte. Scheinbar wachte dann das ganze Team um Spielführer Benjamin Kugel auf, denn es entwickelte sich von nun an nur noch ein Spiel auf ein Tor: und zwar auf das der SG. Die erste gute Gelegenheit hatte Tobias Guthmann in der 56. Spielminute, als er, abermals nach einer Ecke von Mike Rösch, aus 10 Metern das gegnerische Gehäuse nicht traf. Zeitweise hatte der TSV dann Möglichkeiten im Minutentakt, doch entweder war man vor dem Tor zu unkonzentriert oder man traf den Ball nicht richtig, um aus kürzester Distanz einzuschieben. So vergaben Mike Rösch, Denis Platonov, Manuel Götz und Christian Müller beste Gelegenheiten die Gäste in Führung zu bringen. Damit stand es nach 90 Minuten torlos und es kam zur Verlängerung. Trainer Herbert Zauner sprach seinen Mannen nochmals Mut zu, denn er verzweifelte schon mehrfach an der Außenlinie an den teils leichtfertig vergebenen Möglichkeiten. Nach der regulären Spielzeit hätte der TSV eigentlich bereits als Sieger das Spielfeld verlassen müssen- doch wenn man kein Tor schießt, kann man ein Spiel auch nicht gewinnen.

Man merkte der Mannschaft auch in der Verlängerung an, dass sie die nächste Pokalrunde erreichen wollte und so zeigte sie noch einmal Kampf und Willen, um das Spiel für sich entscheiden zu können. Die erste Gelegenheit hatte dann aber die SG Hainstadt/Hettigenbeuern, als Nico Tippelt seinen eigenen Torwart testete. Marco Bethäuser bekam gerade noch die Hände an den Ball und konnte so zu einer Ecke klären. In der 98. Spielminute fiel dann aber das längst überfällige Führungstor für den TSV, als Zakaria Hamrita aus 10 Metern nur noch den Ball einschieben musste. In der ersten Halbzeit hätte die A-Jugend dann den „Sack“ zu machen können, doch die beiden Chancen wurden wieder nicht genutzt. Nachdem Seitenwechsel in der 105. Minute versuchte die SG nochmals den Ausgleich zu erzielen, doch nach einem schön herausgespielten Konter in der 116. Spielminute erzielte Heiko Blank nach Vorarbeit von Fabian Ballweg das 2:0 und somit war die Partie entschieden. Erwähnenswert ist noch, dass beide Torschützen eingewechselt wurden und somit als „Joker“ eingesetzt wurden. Yvo Trabold musste seinen Einsatz unmittelbar vor Spielbeginn absagen, weil er einerseits durch die Abiturprüfungen in Trainingsrückstand war und andererseits eine kleine Zerrung hatte.

Mit ein wenig Losglück kann sein, dass die A-Jugend gegen einen Bundesligisten antreten kann. Die dritte Pokalrunde soll Mitte April ausgetragen werden.

Die Rückrundenspiele trägt die A-Jugend im übrigen in Götzingen aus.

Aufstellung A-Jugend: Bethäuser, Müller, Rösch, Kugel, Guthmann, Stieber, Platonov, Hönig, Tippelt, Mustafa, Kakkar, Götz, Ballweg, Hamrita, Blank.